

Was sind die Krankheiten des Leibes, Geliebte? Stellen sie uns nicht die noch weit gefährlichern Gebrechen der Seele vor? und bildet nicht der Geist Gottes selber das Elend des Sünders unter denselben deutlich ab? Ist nun der Heiland unser Arzt: so will er gewiß auch diesen tröstlichen Namen in der Kur der Seelen behaupten. O so lobe den HErrn, mein Herz, und was in mir ist, seinen Namen: Lobe den HErrn, und vergiß das Hauptwerk der Wohlthaten Christi nicht, daß er dir alle Sünde vergiebt, und alle deine Gebrechen heilet; daß er dein Leben vom Verderben erlöset, und dich mit Gnade und Barmherzigkeit krönet.

Matth.
9, 12.
Ps. 103,
1 f.

Wenn nun das Christi Hauptwerk ist, wodurch er sich als den HErrn, unsern Heiland, vornehmlich beweiset: so wird gewiß auch das der beste Segen seines Amtes seyn, daß durch seine Kraft blinde Sünder erleuchtet werden; daß taube Sünder hören, Stumme reden, Lahme gehen, Tode zum Leben gelangen; daß die Werke des Teufels zerstöhret, und Christi Reich in uns aufgerichtet werde. Mit einem Worte: Unsere Bekehrung und Seligkeit. Denn dadurch beweiset er sich recht, als denjenigen, der des Ruhms würdig ist, daß er alles wohl mache.

Wer ist nun Paulus? Wer ist Apollo? Diener Christi sind sie, durch welche dasjenige im Predigtamte immer fortgesetzt werden soll, was er selber angefangen hat. Dünket uns das zu viel zu seyn: so überleget doch wohl, was der Geist Jesu davon urtheilet: Christus ist aufgefahren über alle Himmel, auf daß er alles erfülle. Und er hat etliche zu Aposteln gesetzt; etliche aber zu Propheten; etliche zu Evangelisten, etliche zu Hirten und Lehrern; daß die Heiligen zugerichtet werden zum Werke des Amtes, dadurch der Leib Christi erbauet werde. Noch deutlicher redet Paulus davon: Christus hat mich gesandt aufzutun die Augen der Sünder, daß sie sich bekehren von der Finsterniß zum Lichte und von der Gewalt des Satans zu Gott, zu empfangen Vergebung der Sünden und das Erbe samt denen, die geheiligt werden durch den Glauben an ihn. Bedarf es auch wohl noch, mehrere Zeugnisse hinzu

1 Cor. 3,
5.

Ephes. 4,
10 f.

Apostel-
gesch. 26,
18.